

Lagerung von Mineraldünger im Hobbygarten

Selbst wenn im Hobbygarten nur geringe Mengen Mineraldünger eingesetzt werden, ist eine Lagerung, und seien es nur geringe Restmengen, meist nicht zu umgehen. Deshalb dazu folgende Tipps:

- o Mineraldünger sind grundsätzlich hygroskopisch, das heißt wasseranziehend. Gewisse Unterschiede dabei zwischen den verschiedenen Düngemitteln haben für uns Hobbygärtner keine Bedeutung. Wasser darf auf keinen Fall eindringen. Deshalb sollten alle Mineraldünger so luft- und wasserdicht, wie es nur irgend geht, verschlossen werden. Sogar bei einem Zutritt von Luft, die ja stets auch Wasserstoff enthält, kann der Dünger steinhart werden. Bei Zutritt von Wasser löst sich Dünger auf und kann wegfließen.
- o Für eine Verpackung von Restmengen Mineraldünger am besten geeignet ist Folie. Meist ist die Originalverpackung noch vorhanden. Diese wird mit Klebeband fest verschlossen. Gelingt dies nicht, besonders bei größeren Packungen, kann man zunächst fest zubinden. Zur Sicherheit steckt man diese Packung nochmals in einen zweiten Folienbeutel / Foliensack und bindet diesen ebenfalls mit Bindfaden ganz fest zu.
- o Eine Beschädigung der Gebinde ist unbedingt zu vermeiden.
- o Frostfreie Lagerung ist nicht erforderlich.
- o Bei Lagerung im Freien sollten die verschlossenen Gebinde mit Folie sturmsicher zugedeckt werden, damit an den gebundenen Stellen kein Wasser eindringen kann. Günstig ist auch, an einem geschützten Platz einen Behälter aus Plaste in entsprechender Größe über die Gebinde zu stülpen.

Dr. Manfred Willkommen, Frankfurt (Oder), 05.14